

# Schneller mit dem Bus zur IGS Lengede

**Lengede** PVG und Landkreis einigen sich auf „zusätzliche Fahrten“. Busfahrer kritisieren Schülerverhalten.

Von Arne Grohmann

Für „Mitte April“ hatte der Landkreis Peine Details zu verbesserten Busverbindungen zur IGS Lengede angekündigt. Am Dienstagnachmittag gab es eine erneute Besprechung mit der Peiner Verkehrsgesellschaft (PVG).

Nach der Sitzung teilte Landkreis-Sprecherin Katja Schröder die „mit der PVG abgestimmte Antwort“ auf die erneute Anfrage unserer Zeitung mit. Danach soll das Hauptproblem, das lange Warten der IGS-Schüler beim Umstieg vor der Realschule in Vechelde, vorbei sein.

„In Absprache mit den Elternvertretern der IGS Lengede wird seit dem 15. April durch die PVG ein neuer Fahrplan zur IGS umgesetzt“, schrieb Katja Schröder. Er gelte für Schüler aus den Gemeinden Vechelde und Wendeburg sowie aus den Ortschaften Oberg und Münstedt (Gemeinde Lah-

stedt). Es gehe um die Fahrten zur ersten Stunde (8 Uhr, Montag bis Freitag) und zur sechsten Stunde (13.10 Uhr, Freitag).

Der Fahrplan beinhalte zwei Linien: „Linie 1“ führt über Ersehof, Harvesse, Wendeburg, Bortfeld, Vechelade, Wahle, Sierße, Bettmar, Münstedt, und Oberg zur IGS Lengede; „Linie 2“ führt über Wedtlenstedt, Denstorf, Klein Gleidingen, Groß Gleidingen, Sonnenberg, Wierthe, Alvesse, Vallstedt, Köchingen, Vechelde und Bodenstedt zur IGS.

„Durch diese zusätzlichen Fahrten können an diesen Tagen für alle Schüler aus den genannten Ortschaften Umstiege an der Realschule Vechelde vermieden werden“, so die Landkreis-Sprecherin. Zudem reduzierten sich für einen Großteil die Fahrzeiten.

Die Zusatzfahrten gebe es vorerst nur bis zum Schuljahresende. Aktuell werde geprüft, inwieweit die Schülerbeförderung aus den Gemeinden Vechelde und Wendeburg sowie aus den Ortschaften Oberg und Münstedt (Gemeinde Lahstedt) zur IGS Lengede ab dem nächsten Schuljahr organisiert werden kann.

Wegen der Busse von und zu den Schulen im Landkreis Peine gibt es immer wieder Kritik von Eltern oder den Schulleitungen. Busse seien nicht pünktlich, überfüllt, Fahrer rücksichtslos, die



**Absperrungen zur Sicherheit – hier Gitter an den Haltestellen vor der Realschule Vechelde. Busfahrer berichten, dass sich drängelnde Schüler in Gefahr begeben, wenn sie zu früh vor die Gitter treten, wenn der Bus kommt.** Fotos (2): Grohmann

Kinder müssten lange Warten und im Bus stehen, heißt es.

Busfahrer berichten aber auch von Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto abholen und Haltestellen trotz der Verbotsschilder zu parken. Sie sehen drängelnde Kinder, die sich in Gegenwart von

Lehrern zu früh vor die Absperrungen zur Straße und damit in Gefahr begeben, wenn der Bus die Haltestelle anfährt. Sie erleben Kinder, für die ein Busfahrer keine Respektsperson ist oder die sich nicht setzen wollen, auch wenn es noch freie Plätze gibt.



**Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto abholen, ignorieren oft die Verbotsschilder an den Bushaltestellen.**

## Reden Sie mit!

Wie beurteilen Sie die neuen Buslinien zur IGS? Hat sich die Situation verbessert?

[peiner-nachrichten.de](http://peiner-nachrichten.de)